

Jahresbericht 2025



Jahresbericht des Präsidenten

Vereinsebene

Mit Stolz und Dankbarkeit blicken wir auf das Jahr 2025 zurück. Es war ein Jahr der Konsolidierung und der Erneuerung.

Mit Lara Riederer konnte die Geschäftsstelle per 1. März 2025 eine engagierte Leiterin gewinnen. Im vergangenen Jahr haben wir unter ihrer Leitung verschiedene administrative Prozesse erneuert, automatisiert und modernisiert. Um einige Beispiele zu nennen: die neue Webseite, die Online-Spendenmöglichkeit, die Neugestaltung unserer «Notícias» sowie die Einführung einer professionellen digitalen Spendenverwaltung. Diese sichtbaren Veränderungen stehen exemplarisch für den laufenden Entwicklungsprozess von BRASCRI Schweiz.

Ein besonderer Höhepunkt war im November 2025 die Benefizauktion «Art for Children» in Küsnacht ZH. Dank des grossartigen Engagements der Initiantinnen sowie der Grosszügigkeit der Käuferinnen und Käufer durften wir CHF 7'050 zugunsten des Projekts DA Frühförderung gehörloser Kleinkinder entgegennehmen.

Projektebene

Die strategische Entscheidung aus dem Jahr 2023, sich auf unsere Kernprojekte zu konzentrieren, hat sich auch 2025 bewährt. Unsere beiden Kernprojekte in Brasilien, das sozialpädagogische Angebot für gehörlose Kinder (DA) sowie die Berufsausbildung für Jugendliche (Nova Chance), sind fachlich gut verankert. Beide Projekte erreichten oder übertrafen sogar ihre Ziele:

Projekt DA: Frühförderung und Förderklasse

Im März 2025 konnten wir neben dem bestehenden sozialpädagogischen Angebot für 2- bis 6-jährige Kinder eine neue Förderklasse «Fortalecendo Saberes» für 6- bis 15-jährige Kinder und Jugendliche eröffnen. 18 zusätzliche Kinder erhalten dadurch eine altersgerechte, inklusive schulische Unterstützung.

Projekt Nova Chance: Berufsausbildungen für Jugendliche

127 Teilnehmende durchliefen 2025 unsere Berufsausbildungsprogramme an fünf SENAI-Standorten in

16 verschiedenen Fachrichtungen. 80 Teilnehmende schlossen erfolgreich ab und 40 fanden direkt eine Anstellung. Die erfreuliche Abschlussquote von 98% ist auch der guten Betreuung und dem engagierten Mentoring unseres Teams in Brasilien zu verdanken.

Ausblick 2026

Für das kommende Jahr setzen wir folgende Prioritäten:

- Weiterentwicklung und Optimierung der administrativen Prozesse bei BRASCRI Schweiz
- Neuaufstellung des Vorstands von BRASCRI Schweiz
- Weitere Stärkung von Transparenz und Governance-Richtlinien in unseren Projekten
- Weiterentwicklung unserer Projekte: Ausbau von Nova Chance auf bis zu 200 Teilnehmende sowie Erweiterung des Angebots im Projekt DA durch eine weitere Förderklasse.

Herzlichen Dank!

Lester Smith



Präsident BRASCRI Schweiz

Bad Ragaz, Mai 2026

Projektjahresberichte 2025

DA Deficiência Auditiva

Sozialpädagogisches Tages- und Förderangebot für gehörlose Kinder und Jugendliche

Rückblick 2025

Das Projekt DA, Deficiência Auditiva, unterstützt gehörlose Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien in Brasilien und stärkt zugleich ihr familiäres Umfeld. Es eröffnet Zugang zu Sprache, Bildung und einem inklusiven Lernumfeld. Im Zentrum stehen die frühe Förderung in brasilianischer Gebärdensprache und schriftlichem Portugiesisch sowie die Begleitung hin zu mehr Selbstständigkeit und Teilhabe.

2025 umfasste das Projekt zwei sozialpädagogische Angebote: das frühkindliche Tagesangebot für gehörlose Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren sowie das neue Angebot «Fortalecendo Saberes» für Kinder und Jugendliche von sechs bis fünfzehn Jahren, das im März startete. Die älteren Teilnehmenden besuchen die Regelschule und erhalten bei BRASCRI an zwei Halbtagen pro Woche ergänzende Förderung. Beide Angebote entwickelten sich im Berichtsjahr stabil. Das neue Programm ergänzte die bestehende Frühförderung sinnvoll.



Klassenfoto der neu gegründeten Förderklasse

Ergänzend fanden Angebote für Eltern statt. Gemeinsame Ausflüge, Workshops und kulturelle Lernanlässe stärkten den Austausch und förderten die Zusammenarbeit zwischen Familien und Projekt. Insgesamt wurden die Ziele des Jahres grösstenteils erreicht.

Eine zentrale Herausforderung blieb die Organisation des Transports. Der geplante Shuttle-Dienst konnte aus finanziellen und organisatorischen Gründen

nicht umgesetzt werden. Deshalb lag der Schwerpunkt darauf, die Familien zur regelmässigen Teilnahme zu motivieren und die Teilnehmendenzahlen zu stabilisieren.

Projektverlauf

Das Jahr 2025 war geprägt von vielfältigen Aktivitäten, die die pädagogischen Ziele des Projekts DA auf anschauliche Weise unterstützten. Zu Beginn des Jahres lag der Schwerpunkt auf dem Aufbau des neuen Programms «Fortalecendo Saberes». Das Konzept wurde gemeinsam mit den Eltern vorbereitet und im März mit 18 Kindern in zwei Gruppen gestartet.

Parallel dazu begann das Tagesangebot mit vier Kleinkindern. Nach einer behutsamen Eingewöhnung fanden sich die Kinder gut im Alltag zurecht.

Im Februar wurde Karneval gefeiert, mit Verkleidungen, Masken und dem gemeinsamen Backen von Pastéis. Dabei lernten die Kinder spielerisch neue Gebärden für Lebensmittel, ein Beispiel dafür, wie kulturelle Feste gezielt zur Sprachförderung genutzt werden.

Im März stand das Thema „gesunde Ernährung“ im Mittelpunkt. Die Kinder lernten Lebensmittel in LIBRAS kennen, bastelten und malten zum Thema und stärkten dabei ihre Feinmotorik, was eine wichtige Vorbereitung auf das Schreiben ist. Im April fand ein inklusiver Ausflug in den interaktiven «Hello Park» in São Paulo statt. Er brachte Kinder, Geschwister und Eltern zusammen. Die barrierefreien Spielstationen förderten logisches Denken, Kreativität und Kommunikation. Zu Ostern backten die Kinder Schoko-Donuts, lernten Masse und Zutaten kennen und suchten begeistert nach Schokoeiern.



Die Gruppe der Kleinkinder feiert Ostern

Am «Tag der indigenen Völker» erfuhren sie mehr über Brasiliens indigene Kulturen und gestalteten eigene Tongefäße. Es war eine kreative Auseinandersetzung mit kultureller Vielfalt.

Ein besonderes Highlight war die zweisprachige Märchenstunde mit einer gehörlosen Erzählerin, die ein Märchen in LIBRAS und schriftlichem Portugiesisch vortrug. Die Veranstaltung zeigte gelebte Inklusion.



Kinder an der Märchenerzählstunde

In den Monaten Mai bis Juli festigten sich die Lernroutinen. Die Förderklasse trainierte das Leseverständnis, Storytelling und diskutierte altersgerechte Themen in LIBRAS.

Im September stand die Gehörlosenkultur im Mittelpunkt. Während der Festwoche zum «Dia do Surdo» setzten sich die Kinder spielerisch mit ihrer Sprache und Identität auseinander. Dabei wurden Mimik und Körpersprache bewusst als Teil der grammatischen Struktur der Gebärdensprache eingesetzt. Eltern nahmen an Workshops teil, um kulturelle Unterschiede besser zu verstehen und ihre Kinder gezielter zu unterstützen.

Ein besonderer Moment im September war auch der Besuch von Peter Hafner, dem Schweizer Generalkonsul. Die Kinder der Förderklasse empfingen ihn mit einer Präsentation in Gebärdensprache, in der sie über ihre Lernerfolge berichteten.

Im November ermöglichte die American Airlines einen unvergesslichen Ausflug: Die Kinder der Förderklasse besuchten den Flughafen Guarulhos, erkundeten ein Flugzeug von innen und stellten viele Fragen. Es war ein Erlebnis, das Horizonte erweiterte und neue Berufswünsche weckte.



Kinder im Flugzeug der American Airlines

Im Dezember besuchte eine hörende Schulklasse BRASCRI, deren Kinder freiwillig LIBRAS lernen. Beim gemeinsamen Spielen und Geschenketausch wurde Inklusion erlebbar und Berührungängste wurden abgebaut.

Zum Jahresende feierte BRASCRI die alljährliche inklusive Weihnachtsfeier. Kinder, Eltern und das Team kamen zusammen, erhielten Geschenke vom Weihnachtsmann und blickten auf ein erfolgreiches Jahr zurück.



Jährliche Weihnachtsfeier bei BRASCRI in der Casa Sofia

Pädagogische Schwerpunkte

Die Wirkung dieser Arbeit wurde im Jahresverlauf deutlich sichtbar. Eltern berichteten von Fortschritten im Lernverhalten, in der Selbstständigkeit und im Selbstvertrauen ihrer Kinder. Viele Kinder traten kommunikativer auf, übernahmen mehr Verantwortung für ihr Lernen und entwickelten neue Zukunftsperspektiven.

Ein zentraler Erfolgsfaktor war die bilinguale Förderung. In beiden Angebotsgruppen wurden die brasilianische Gebärdensprache und das schriftliche Portugiesisch systematisch gestärkt. Ergänzend förderten Projekte zur Gehörlosenkultur und zu gesellschaftlicher Vielfalt die Identität der Kinder und ihr Gefühl von Zugehörigkeit.

Die Zusammenarbeit mit den Familien blieb ein wichtiger Wirkungsfaktor. Durch Gebärdensprachkurse, Austausch und gemeinsame Anlässe verbesserten viele Eltern ihre Kommunikation mit ihren Kindern deutlich und fühlten sich im Alltag gestärkt.

Projektkennzahlen

Die nachfolgenden Kennzahlen fassen die Ergebnisse des Projektjahres 2025 zusammen.

Am Förderangebot „Fortalecendo Saberes“ nahmen 18 Kinder und Jugendliche teil.



18

Kinder und Jugendliche

Förderklasse



6

Kleinkinder

Tagesangebot

Für die Umsetzung des Projektjahres 2025 wurden Spendengelder in Höhe von **CHF 79'000** eingesetzt. Dieser Betrag entspricht den gesamten Projektkosten. Das Projekt wurde vollständig durch Spendengelder unseres Vereins finanziert.



Projektkosten

CHF 79'000

Ausblick 2026

2026 liegt der Fokus des Projekts DA auf Wachstum, Wirkung und Qualität. Mehr gehörlose Kinder sollen frühzeitig Zugang zu wirksamer Förderung erhalten.

- Ein zentraler Schritt ist die **Eröffnung einer zweiten Förderklasse** des Programms „Fortalecendo Saberes“.
- Ein weiterer Schwerpunkt ist der **Ausbau der Frühförderung**. Das Angebot soll für Kinder unter drei Jahren erweitert werden.
- Für ältere Teilnehmende sind **Impulse zur Berufsorientierung** geplant, etwa durch Einblicke in Ausbildungs- und Berufsfelder sowie bewährte Unternehmenspartnerschaften.
- Die **Einbindung der Familien** bleibt zentral. Workshops, Austausch und inklusive Anlässe stärken Eltern und erhöhen die Nachhaltigkeit der Förderung.

Persönliche Worte der Projektleiterin

Unsere Projektverantwortliche Karina Oliveira blickt mit den folgenden Worten auf das Jahr zurück:



«Besonders eindrücklich war im Jahr 2025 die Rückkehr von Kindern, die ihre ersten Schritte bereits im Projekt DA gemacht hatten und nun erneut am Angebot teilnahmen. Diese Kinder begegnen

dem Team heute als selbstbewusste Persönlichkeiten mit gefestigten Kommunikationsfähigkeiten. Diese Entwicklung bestätigt den langfristigen Ansatz des Projekts. Frühe Förderung in Gebärdensprache, kontinuierliche Begleitung und enge Zusammenarbeit mit den Familien schaffen eine stabile Grundlage für nachhaltige Entwicklung. Das Team blickt mit Zuversicht und Energie auf das Jahr 2026. Dank der gesammelten Erfahrungen, der Unterstützung unserer Partner sowie des unermüdlichen Engagements der Kinder und Familien sind wir überzeugt, dass sich das Projekt DA weiterentwickeln wird. Unser Leitsatz bleibt dabei wegweisend: Inklusion mit Herz und Verstand – für eine Zukunft ohne Barrieren.»

Nova Chance

Berufsausbildungen für sozial benachteiligte Jugendliche

Rückblick 2025

Nova Chance ist ein Ausbildungsprojekt von BRASCRI, das benachteiligten Jugendlichen eine qualifizierte technische Berufsausbildung an der renommierten Berufsschule SENAI ermöglicht. 2025 war Nova Chance an fünf SENAI-Standorten im Bundesstaat São Paulo aktiv. Insgesamt nahmen 127 Jugendliche am Programm teil. Bis zum Jahresende schlossen 80 Jugendliche ihre Ausbildung erfolgreich ab, davon fanden 40 bereits eine feste Anstellung. Trotz der Ausweitung des Angebots blieb die Abbruchquote mit lediglich drei vorzeitigen Abgängen sehr niedrig. Diese Ergebnisse zeigen eindrücklich die hohe Wirksamkeit des Projekts und den direkten Nutzen der eingesetzten Spendengelder.

Projektverlauf

Der Unterricht begann im Januar für die fortgesetzten Kurse und Anfang Februar für alle neuen Klassen. Die neuen Teilnehmenden wurden sorgfältig ausgewählt und in die bestehenden Berufsschulen integriert. Ab März 2025 rückten praxisnahe Lernformen stärker in den Fokus, darunter Exkursionen und projektbezogene Arbeiten.

Die Lehrpersonen und unser Projektleiter Adalberto Fraga bereiteten die Jugendlichen intensiv auf ihre bevorstehenden Abschlüsse im Juni 2025 vor, stets mit dem Fokus, fachliche Kompetenz und Soft Skills wie Pünktlichkeit, Teamarbeit und Durchhaltevermögen zu fördern.

Im Juli 2025 erreichten die ersten Klassen das Ausbildungsende. Insgesamt schlossen 32 Jugendliche ihre Ausbildung erfolgreich ab.

Im August 2025 folgte der Start von zwei zusätzlichen Klassen. Damit waren im Herbst wieder 135 Auszubildende gleichzeitig im Programm aktiv. Im August kam es zu fünf Abgängen, doch diese resultierten aus positiven Gründen: Einige Jugendliche erhielten Studienplätze oder Jobangebote und mussten daher die Kurse verlassen. Das Projektteam reagierte sofort und besetzte alle frei gewordenen Plätze innerhalb weniger Wochen mit Ersatzkandidaten nach. So blieb die Abbruchquote unverändert.

Im Dezember 2025 schlossen in Botucatu und Jaú insgesamt 48 Jugendliche ihre einjährigen Ausbildungen in verschiedenen Fachrichtungen erfolgreich ab. Damit erreichte Nova Chance 2025 insgesamt 80 Absolventinnen und Absolventen.



Besuch im Flugzeugwartungszentrum

Erfolge und Abschlüsse 2025

Im Jahr 2025 schlossen insgesamt 80 Teilnehmende ihre Berufsausbildung erfolgreich ab.

Abschlüsse im Juni

32 Absolventinnen und Absolventen in den Fachrichtungen:

- Vertriebstechnik
- Industriemechanik
- Industrieelektrik
- Logistik
- Schweisstechnik
- Mechaniker:in für Spezialzerspanung

Abschlüsse im Dezember

48 Absolventinnen und Absolventen in den Fachrichtungen:

- Mechaniker:in für Spezialzerspanung
- Luftfahrtmechanik:innen
- Schuhfertigung
- System- und Netzwerktechnik



Abschlussfeier der Luftfahrtmechanik:innen

Persönliche Erfolge

4 Teilnehmende konnten ihre Ausbildungen 2025 mit besonders starken Leistungen abschliessen und wurden dafür von ihren Schulen ausgezeichnet. Dazu gehörten unter anderem Abschlüsse als Klassen- oder Jahrgangsbeste sowie besondere Ehrungen im Rahmen der Abschlussfeiern. Diese Beispiele zeigen, dass Nova Chance nicht nur den Zugang zu einer Berufsausbildung ermöglicht, sondern auch hervorragende individuelle Entwicklungen und überdurchschnittliche Leistungen fördert.

Soziale Wirkung

Zwei Jobangebote

Der 20-jährige Johnatan bedankte sich per Video bei BRASCRI: «Ohne die durch Spenden ermöglichte Unterstützung hätte ich die Ausbildung nicht schaffen können.» Noch vor Kursende erhielt er zwei Stellenangebote und trat anschliessend eine feste Stelle bei VEMAX an. Heute ist er ausgelernter Industriemechaniker und kann seine Familie finanziell unterstützen.

Hilfe, die ankommt

Die Mutter eines Teilnehmers schrieb dem Projektteam, dass der von Nova Chance finanzierte Transport- und Verpflegungszuschuss, ermöglicht durch Spendengelder, für ihre Familie lebenswichtig ist: Nur so kann ihr Sohn täglich zur Schule pendeln, obwohl der Vater arbeitslos ist. «Ihre Unterstützung gibt uns Hoffnung und hält den Traum meines Sohnes am Leben.»



3 erfolgreiche Absolventen des Projekts

Veränderte Lebenswege

Der 19-jährige Vitor berichtete, dass er durch Nova Chance seine Familie unterstützen konnte. Das Stipendium ermöglichte ihm, Lebensmittel zu kaufen und zu Hause mitzuhelfen, während er seine Ausbildung absolvierte. Es war eine Hilfe, die seine alleinerziehende Mutter zu Tränen rührte.

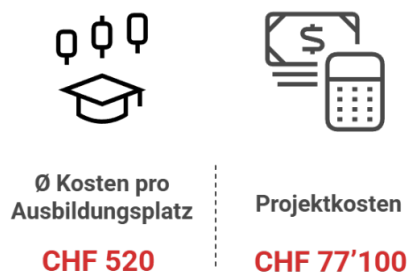
Solche Rückmeldungen zeigen eindrücklich, wie Nova Chance nicht nur die berufliche Zukunft der Jugendlichen sichert, sondern auch deren Selbstvertrauen und soziale Situation verbessert. Die Kombination aus solider theoretischer Ausbildung, umfangreicher praxisnaher Erfahrung sowie finanzieller und pädagogischer Begleitung führt zu erfreulichen Ergebnissen: motivierte Auszubildende, erfolgreiche Abschlüsse und direkte Übergänge in den Arbeitsmarkt.

Projektkennzahlen

Die nachfolgenden Kennzahlen fassen die Ergebnisse des Projektjahres 2025 zusammen.



Für die Direktleistungen, wie Transport, Verpflegung und Schul-/Arbeitsmaterial an die Teilnehmenden wurden **CHF 42'000** eingesetzt. Dies entspricht durchschnittlichen Kosten von **CHF 520** pro abgeschlossenem Ausbildungsplatz.



Für die Projektumsetzung fielen im Jahr 2025 Kosten in Höhe von **CHF 35'100** an. Diese Aufwendungen umfassten die Koordination, Organisation und verlässliche Begleitung des Projekts. Das Projekt wurde vollständig durch Spendengelder unseres Vereins finanziert.

Ausblick 2026

2026 steht bei Nova Chance die Weiterentwicklung des Programms im Fokus. Die Ziele sind:

- 2026 sollen durchschnittlich über **200 Jugendliche** begleitet werden. Angestrebt wird eine Beschäftigungsquote von **30% bis 45%** nach Kursabschluss.
- Ein Schwerpunkt ist der **Ausbau technologieorientierter Ausbildungen**, insbesondere durch den neuen Kurs für Digitale Fertigung (Manufatura Digital).
- Begleitend werden **soziale und persönliche Kompetenzen** gestärkt und Kooperationen mit Unternehmen ausgebaut, um Praktika und Anstellungen zu fördern.

Persönliche Worte des Projektleiters

Unser Projektverantwortlicher Adalberto Fraga blickt mit den folgenden Worten auf das Jahr zurück:



«Das Jahr 2025 war von starkem Wachstum, hoher Wirksamkeit und grosser gesellschaftlicher Relevanz geprägt. Trotz der gestiegenen Teilnehmendenzahlen konnten wir die Qualität auf hohem Niveau

sichern. Besonders aussagekräftig ist die niedrige Abbruchquote. Sie zeigt, dass die Massnahmen gut auf die Bedürfnisse der Jugendlichen abgestimmt sind und auf hohe Akzeptanz stossen.

Auch zeigte sich, wie gross die soziale und emotionale Belastung vieler Jugendlicher ist. Nova Chance bietet ihnen nicht nur eine berufliche Perspektive, sondern auch stabile Strukturen, Begleitung und verlässliche Bezugspersonen. Diese Faktoren sind entscheidend für Bildungserfolg und persönliche Entwicklung. Besonders motivierend war die sichtbare Entwicklung vieler: Jugendliche mit wenig Selbstvertrauen übernahmen mehr Verantwortung, arbeiteten selbstständig an Projekten und traten am Ende deutlich selbstbewusster auf. Das bestätigt die nachhaltige Wirkung unserer Bildungs- und Begleitmassnahmen.»

Santa Rita

Sozialpädagogisches Tages- und Förderangebot für Kinder und Jugendliche in Santa Rita, Paraíba

Rückblick 2025

Das Projekt Semeando Esperança («Hoffnung säen») begleitet Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien im Distrikt Nossa Senhora do Livramento der Gemeinde Santa Rita im brasilianischen Bundesstaat Paraíba. Im Zentrum steht die Stärkung der familiären und gemeinschaftlichen Bindungen durch ein sozialpädagogisches Angebot, das Bildung, Kultur, Sport und Kunst miteinander verbindet.

Im Jahr 2025 betreute das Projekt 95 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren. Die Betreuung erfolgte an je einem Halbtage morgens und nachmittags und gliederte sich in drei pädagogische Gruppen. In täglichen Werkstätten zu Sozialer Bildung, Kunst, Sprache, Musik und Sport entwickelten sich die Kinder ganzheitlich und altersgerecht weiter.

Prägend für das ganze Jahr war das pädagogische Jahresprojekt «Trem das Emoções» («Zug der Gefühle»), in dem die Kinder über mehrere Monate hinweg Emotionen wie Freude und Trauer, Liebe und Wut sowie Angst und Ekel erkundeten und in Theater, Tanz und Musik zum Ausdruck brachten. Ergänzt wurde dieser rote Faden durch das Literaturprojekt «SUPERAUTOR».

Die Kinder zeigten deutliche Fortschritte in ihrer sprachlichen, sozialen und emotionalen Entwicklung, und zahlreiche öffentliche Aufführungen und Aktionen stärkten die Verbindung zwischen Projekt, Familien und Gemeinschaft.

Projektverlauf

Das Jahr 2025 war von einer Vielzahl an Aktivitäten geprägt, die gezielt auf die pädagogischen Ziele des Projekts ausgerichtet waren: emotionale und soziale Entwicklung, Sprachförderung, kulturelle Bildung, Sport und die Stärkung der Familien.

Im April stand das Osterfest im Mittelpunkt. 74 Familien erhielten im Rahmen einer Partnerschaft mit dem städtischen Sozialamt Fisch zur Karwoche. Am Abend führten alle 95 Kinder auf der Praça Avelino Saldanha vor der Pfarrkirche das Oster-Musical

«Paixão de Cristo: Amor Incondicional» («Leiden Christi: Bedingungslose Liebe») auf.



Übergabe des Fisches an eine Familie

Im Mai fand in der Kindertagesstätte José Candido Feitosa die erste Etappe des «Zugs der Gefühle» statt, mit einem Musical und dem Theaterstück «O ladrão da alegria» («Der Dieb der Freude»).



Kinder im Projekt "Trem das Emoções"

Zudem beteiligte sich das Projekt an der Kampagne «Maio Laranja» gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen mit Aufklärungsaktionen in Schulen, an Gesundheitsposten und in Bussen. Am Muttertag wurden die Mütter mit einem Mittagessen, Live-Musik, einer Verlosung und selbst gebastelten Karten geehrt.

Im Juni bildete das traditionelle Fest «Festa de São João» den Höhepunkt und den Abschluss des ersten Halbjahres.

Alle 95 Kinder und Jugendlichen präsentierten Folkloretänze des brasilianischen Nordostens. Eltern, Familien und Mitwirkende aus der Stadt Santa Rita nahmen teil und erlebten die Tanz- und Theaterkultur der Region hautnah.



Kinder tanzen am Fest "Festa de São João" Folkloretänze

Ebenfalls im Juni richtete BRASCRI die «7. Jogos Semeando Esperança» unter dem Motto «Semeando Valores» («Werte säen») gemeinsam mit den Schulen der Umgebung aus. Das Projekt war sportlich sehr erfolgreich.

Im August organisierte Sportlehrer Diogo Neto zum Tag der Studierenden eine «Gincana Cultural» (Kulturwettbewerb), bei der Hygiene- und Reinigungsmaterialien gesammelt und dem Altersheim ASSPA gespendet wurden.

Im September beteiligte sich das Projekt an der Suizidpräventionskampagne «Setembro Amarelo» mit einem Vortrag und einer Flyer-Aktion auf den Strassen.



Mitwirkung an der Suizidpräventionskampagne

Im Oktober fanden zahlreiche Gemeinschaftsaktionen statt. So nahm das Team am «Friedensmarsch» der Schule teil. Zum Internationalen Tag der älteren Menschen gestalteten Sportlehrer Diogo Neto und Erzieherin Marinalva Bewegungs- und Tanzübungen auf dem öffentlichen Markt. Im Rahmen von «Outubro Rosa» informierte Pfleger Jean Oliveira über die Vorsorge gegen Brust- und Gebärmutterkrebs.

Zudem fand die «Kinderwoche» mit thematischen Tagen und einem grossen Abschlussfest im Sporthaus Amaro Gomes statt.



Ein Foto aus der "Kinderwoche"

Im November führten die Kinder an den Schulen die dritte und letzte Etappe des «Zugs der Gefühle» zum Thema Angst und Ekel auf, mit den Stücken «O Menino que Não Sentia Medo», «Chapeuzinho Vermelho» (Rotkäppchen) und «Branca de Neve» (Schneewittchen). Ebenfalls im November fand die feierliche «Tarde de Autógrafos» des Literaturprojekts «SUPERAUTOR» statt: 95 Kinder und Jugendliche wurden als Autorinnen und Autoren ihres eigenen, selbst geschriebenen und illustrierten Buches geehrt.

Im Dezember bildete das Weihnachtsspektakel «A Bondade de Deus» («Die Güte Gottes») auf dem Platz vor der Hauptkirche den Jahresabschluss. Die Kinder und Jugendlichen gestalteten das Musical mit Krippenspiel, Chor und Tanz.

Pädagogische Schwerpunkte und Soziale Wirkung

Im Jahr 2025 stand die ganzheitliche Entwicklung der Kinder im Mittelpunkt: emotional, sozial, sprachlich und körperlich.

Die Wirkung dieser Arbeit zeigte sich in der wachsenden Selbstsicherheit der Kinder, in ihrer Fähigkeit, sich auszudrücken und Verantwortung zu übernehmen, sowie im aktiven Engagement der Familien. Der

enge Austausch mit Schulen, Behörden und Partnerorganisationen verankerte das Projekt fest in der Gemeinschaft des Distrikts.

Projektkennzahlen 2025

Die nachfolgenden Kennzahlen fassen die Ergebnisse des Projektjahres 2025 zusammen.



Unterstützte Kinder
und Jugendliche

95



Altersgruppen

6-14 Jahre

Im Jahr 2025 beliefen sich die Gesamtkosten des Projekts auf CHF 50'500. Unser Verein beteiligte sich mit Spendengeldern in Höhe von **CHF 32'600** an der Finanzierung des Projekts.



Projektkosten

CHF 32'600

Ausblick 2026

Für das Jahr 2026 baut das Projekt Semeando Esperança auf den bewährten Formaten und der erfolgreichen Arbeit des Berichtsjahres auf. Im Vordergrund stehen:

- **Fortführung der emotionalen und literarischen Bildung**, «Trem das Emoções» und das Literaturprojekt «SUPERAUTOR» werden mit neuen Themen weitergeführt.
- **Sport und kulturelle Anlässe** bleiben feste Bestandteile des Jahresprogramms.
- **Stärkung der Familien und Partnerschaften**

Persönliche Worte der Projektleiterin

Unsere Projektverantwortliche Mônica Menezes blickt mit den folgenden Worten auf das Jahr zurück:



«Wenn ich auf das Jahr 2025 zurückblicke, erfüllt mich vor allem Dankbarkeit. Es war ein intensives Jahr mit vielen Herausforderungen, aber auch mit sehr schönen Momenten, in denen wir sehen durften,

wie die Kinder wachsen, Vertrauen gewinnen und ihre Fähigkeiten entfalten. Besonders berührt hat mich, mit wie viel Freude und Engagement sie sich in das Jahresprojekt «Trem das Emoções» und in das Literaturprojekt «SUPERAUTOR» eingebracht haben. Jede Aufführung, jede Begegnung mit den Familien und jeder kleine Fortschritt im Alltag hat uns gezeigt, wie wichtig diese Arbeit ist. Ich bin dankbar für das Engagement unseres Teams, für das Vertrauen der Familien und für alle Menschen, die dieses Projekt unterstützen. Gemeinsam konnten wir Hoffnung säen und vielen Kindern neue Perspektiven eröffnen»

Revisionsbericht 2025

REVISIONS
PARTNER

HILFE AN BRASILIANISCHE KINDER
(AJUDA-BRASIL-CRIANCAS)

8034 Zürich

Bericht an die Mitgliederversammlung über die
eingeschränkte Revision der Jahresrechnung 2025

Mels, 15. Juni 2026



RevisionsPartner AG | Mels, Bad Ragaz, Chur
081 599 48 34 | info@revisionspartner.ch | [revisionspartner.ch](https://www.revisionspartner.ch)

WPV LIECHTENSTEINISCHE
WIRTSCHAFTSPRÜFER VEREINIGUNG

EXPERT
SUISSE
Certified Company

Revisionsbericht 2025

REVISIONS PARTNER

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des Vereins

HILFE AN BRASILIANISCHE KINDER
(AJUDA-BRASIL-CRIANCAS)
8034 ZÜRICH

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Vereins HILFE AN BRASILIANISCHE KINDER (AJUDA-BRASIL-CRIANCAS) für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

RevisionsPartner AG



Christoph Kalberer
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Niklaus Graf
Revisionsexperte

Mels, 15. Juni 2026

Beilage

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Bilanz

in CHF

	Anmerkung	31.12.2025	31.12.2024
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	1	1'097'595	290'720
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs		-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-	-
Übrige kurzfristige Forderungen	2	286'735	1'388'745
Aktive Rechnungsabgrenzungen		17'717	25'015
Total Umlaufvermögen		1'402'047	1'704'480
Mobile Sachanlagen		1'900	1'024
Total Anlagevermögen		1'900	1'024
TOTAL AKTIVEN		1'403'947	1'705'504
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		-	-
Passive Rechnungsabgrenzungen		14'174	5'783
Total kurzfristiges Fremdkapital		14'174	5'783
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		-	-
Total langfristiges Fremdkapital		-	-
Total Fremdkapital		14'174	5'783
Zweckgebundene Fonds		421'133	616'319
Total zweckgebundenes Fondskapital		421'133	616'319
Freies Kapital Verein		1'029'712	1'138'376
Jahresergebnis		-61'072	-54'974
Total Organisationskapital		968'640	1'083'402
TOTAL PASSIVEN		1'403'947	1'705'504

Betriebsrechnung

in CHF

	Anmerkung	2025	2024
Mitgliederbeiträge		2'300	1'800
Spenden		59'428	30'970
Total Ertrag Mittelbeschaffung		61'728	32'770
Personalaufwand Mittelbeschaffung (Fundraising/Werbung)		-10'889	-10'697
Fundraisingaufwand		-	-
Reise- und Benzinspesen Mittelbeschaffung		-1'075	-957
Büromiete inkl. Nebenkosten		-2'474	-2'002
Energie- und Entsorgungsaufwand		-45	-50
Andere betriebliche Aufwendungen		-7'226	-8'716
Vereinsaufwand Schweiz		-360	-287
Total Aufwand für Mittelbeschaffung		-22'069	-22'708
Ergebnis Mittelbeschaffung		39'658	10'061
Patenschaften DA		600	1'400
Einnahmen Zweckgebundene Spenden	3	74'000	159'080
Einnahmen Nachhaltigkeitsfonds		551	2'787
Total Ertrag Projekte		75'151	163'267
Ausgaben Projekte		-315'009	-298'789
Personalaufwand Projekte		-22'237	-13'548
Reise- und Bezinspesen Projekte		-412	-398
Büromiete inkl. Nebenkosten		-1'477	-1'693
Energie- und Entsorgungsaufwand		-27	-42
Andere betriebliche Aufwendungen		-13'039	-171
Total Direkter Projektaufwand		-352'201	-314'641
Ergebnis Projekte		-277'049	-151'374
Personalaufwand Administration		-49'227	-52'903
Reise- und Benzinspesen Administration		-3'654	-2'926
Büromiete		-8'297	-9'890
Energie- und Entsorgungsaufwand		-370	-267
Andere betriebliche Aufwendungen		-10'027	-7'656
Vereinsaufwand Schweiz		-427	-441
Abschreibungen		-987	-533
Total Aufwand Administration		-72'989	-74'615
Betriebsergebnis		-310'381	-215'928

Betriebsrechnung

Anmerkung	2025	2024
Finanzerträge	4'518	25'711
Finanzaufwendungen	-4'399	-1'185
Finanzergebnis	120	24'526
Ausserordentliche Erträge	313	452
Ausserordentliche Aufwendungen	-	-3'734
Ausserordentliche Ergebnis	313	-3'281
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-309'949	-194'683
Zuweisung ans Fondskapital	-74'000	-159'080
Umgliederungen Fondskapital	-53'691	-
Entnahme aus Fondskapital	322'877	298'789
Veränderung des Fondskapital	195'186	139'709
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapital	-114'763	-54'974
Zuweisung ans Organisationskapital	-	-
Entnahme aus Organisationskapital	53'691	-
Veränderung des Organisationskapitals	53'691	-
Jahresergebnis nach Veränderung des Organisationskapital	-61'072	-54'974

Rechnung Veränderung des Kapitals

in CHF

	Saldo 01.01.2024	Umgliederungen	Zuweisungen (zweckgeb. Spenden) 3	Entnahmen für Projektaufwand	Saldo 31.12.2024
Organisationskapital					
Fondskapital					
Fonds DA	215'336		44'480	-80'353	179'463
Fonds Nova Chance	103'146	237'330	112'000	-127'491	324'985
Fonds Winkler	191'875	-191'875		-	-
Fonds FKW Amazonas	147'696	-109'726		-37'970	-
Kompensationsfonds Mitarbeiter Brasilien	-	109'726			109'726
Fonds NC-PCDs	10'165	3'750		-13'915	-
Fonds Santa Rita	82'250	-49'206		-33'044	-
Fonds Casa Sofia	5'560		2'600	-6'015	2'145
Fonds NHF BRASCRI	-				-
Total zweckgebundene Fonds	756'028	-	159'080	-298'789	616'319
Ergebnisvortrag und Jahresergebnis	1'138'376	-	-	-54'974	1'083'402
Total Organisationskapital	1'138'376	-	-	-54'974	1'083'402

	Saldo 01.01.2025	Umgliederungen	Zuweisungen (zweckgeb. Spenden) 3	Entnahmen für Projektaufwand	Saldo 31.12.2025
Organisationskapital					
Fondskapital					
Fonds DA	179'463		49'000	-96'290	132'174
Fonds Nova Chance	324'985		25'000	-170'752	179'234
Kompensationsfonds Mitarbeiter Brasilien	109'726				109'726
Fonds Santa Rita	-	50'921		-50'921	0
Fonds Casa Sofia	2'145	2'770		-4'915	0
Total zweckgebundene Fonds	616'319	53'691	74'000	-322'877	421'133
Entnahme aus dem Freien Kapital	-	-53'691			-53'691
Ergebnisvortrag und Jahresergebnis	1'083'402			-61'072	1'022'330
Total Organisationskapital	1'083'402	-53'691	-	-61'072	968'640

Anhang zur Jahresrechnung

JAHRESRECHNUNG

HILFE AN BRASILIANISCHE KINDER (AJUDA-BRASIL-CRIANCAS)

Zürich

Anhang

in CHF

Angaben über den Verein

Name:	HILFE AN BRASILIANISCHE KINDER (AJUDA-BRASIL-CRIANCAS) (CHF-104.213.914)		
Rechtsform:	Verein gemäss Art. 60 ff. ZGB		
Rechtsgrundlage:	Statuten vom 18. Juni 2021		
Zweck:	Der Verein verfolgt humanitäre Ziele und unterstützt alle Menschen, gleich welcher Religion oder politischer Anschauung. Der Verein bezweckt Menschen - vorwiegend Kinder und Jugendliche in Brasilien - zu helfen, die durch ein körperliches oder geistiges Leiden behindert sind, oder sonst unter extrem schwierigen Verhältnissen aufwachsen, verlassen, obdachlos oder sonst bedürftig sind. Der Verein engagiert sich vor allem in Projekten der Bildung und der Prävention gefährdeter Jugendlicher und Strassenkinder. Der Verein sucht seine Ziele zu erreichen durch finanzielle und ideelle Unterstützung von bereits in Brasilien bestehenden Projekten, sowie mittels Realisierung von neuen, dem Vereinszweck entsprechenden Projekten.		
Sitz:	Zürich		
Vorstand:	Lester Frank Karl Smith	Präsident	KU zu zweien
	Simeon Robert Riederer	Vizepräsident	KU zu zweien
	Rosmarie Künzler-Kuhn	Mitglied und Kassierin	KU zu zweien
	Silvana Hohl	Mitglied und Beisitzerin	ohne Unterschrift

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Anhang zur Jahresrechnung

Anmerkungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

1 Flüssige Mittel	31.12.2025	31.12.2024
Kasse	496	19
Bankguthaben	1'097'098	290'701
Total Flüssige Mittel	1'097'595	290'720

2 Übrige kurzfristige Forderungen	31.12.2025	31.12.2024
PostFinance Festgeldanlagen	-	100'000
SGKB Festgeldanlagen	-	600'000
Raiffeisen Festgeldanlagen	-	300'000
UBS Festgeldanlagen CHF	-	100'000
UBS Festgeldanlagen EUR	EUR 300'000.-	279'000
Verrechnungssteuer	3'536	7'172
Sonstige kurzfristige Forderungen	4'198	47
Total Übrige kurzfristige Forderungen	286'735	1'388'745

Sonstige Angaben

Anzahl Mitarbeiter	31.12.2025	31.12.2024
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 10	< 10

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit dieser Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



BRASCRI Hilfe an brasilianische Kinder
Bartholoméplatz 3, Postfach 7
CH-7310 Bad Ragaz | +4181 302 69 02
brascric@brascric.ch | www.brascric.ch

Vereinspräsident: Lester Smith
Vereinsgründung: 1992 | Mitglieder: 32

SPENDE

Steuerabzugsberechtigt
Raiffeisenbank Sarganserland
IBAN CH 69 8080 8004 9203 4413 5

